

Licht aus für eine Stunde

In vielen Städten der Welt gehen heute um 20.30 Uhr (Ortszeit) für eine Stunde manche Lichter aus, vor allem die Beleuchtung bekannter öffentlicher Gebäude. Die WWF-Aktion „Earth Hour“ setzt so einmal im Jahr ein Zeichen für mehr Umweltbewusstsein und Energiesparen.

Duisburg macht mit, klar! Solidarität beim Umweltschutz ist schon vom Prinzip her gut, und „Licht aus!“ für den armen Konzern Duisburg ganz besonders. Auch aus Imagegründen.

Denn wer unsere Stadt ansteuert, egal auf welcher Autobahn, wird sie, bei Licht besehen, sicher kaum als Hochburg des Umweltschutzes wahrnehmen. Bei den „Licht aus!“-Aktionen ist es bisher nie zu den befürchteten Stromausfällen gekommen.

Daher ist die Kritik an diesem dunklen Abendstündchen leiser geworden, wenn auch nicht gänzlich verstummt.

Auch wirken Berechnungen des Öko-Instituts weiter, nach denen der Ersatz der Glühlampen durch Energiesparlampen tausendfach effizienter sein soll als eine Earth Hour. Mich bringt die Solidaraktion „Licht aus!“ jedenfalls auf eine Idee: Den Aushang in unserem Keller „Bitte Licht aus!“ werde ich um einen Solidarhinweis ergänzen: „Aber nicht nur von 20.30 bis 21.30 Uhr!“

HOS